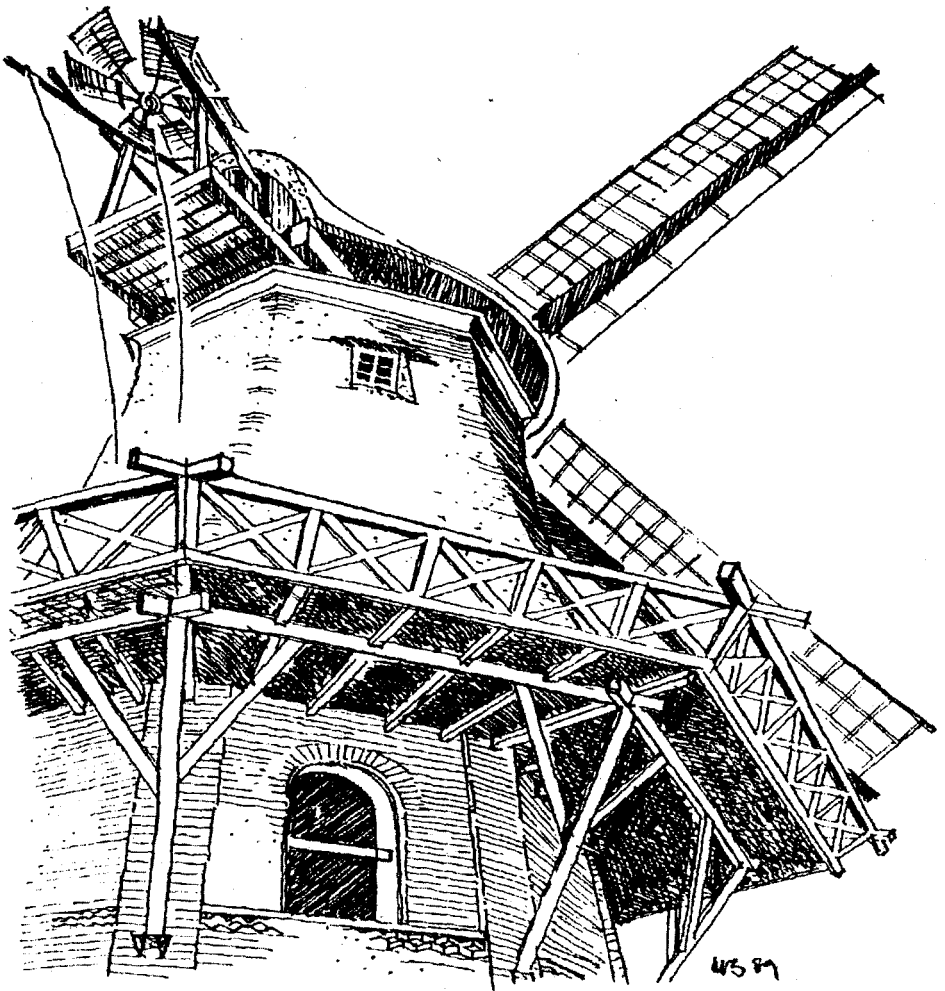


4. Ausgabe
Februar 2005



Der Sichter

Das Informationsblatt des
Mühlenverein Schiffdorf e. V.

Vorwort

Beruhigend und fesselnd zugleich ist der Anblick
unserer olen Griese in Schipdorp
und das nun schon seit dem Jahre 1864.

Unser Mühlenverein Schiffdorf e.V. hat vor nunmehr 27 Jahren seine Fittiche auf das im Ortskern von Schiffdorf an der Bohlenstrasse stehende historische Baudenkmal die *Schiffdorfer Gallerie Holländer Windmühle* gelegt.

Mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer aus dem Mitgliederkreis wurde seit dieser Zeit die funktionale und bauliche Wiederherstellung der Mühle in ihrem ursprünglichem Zustand erreicht.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge von derzeit 15,- € pro Mitglied und viele zusätzliche Spenden haben wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Unseren jetzt 528 Mitgliedern aus nah und fern, aus Bremerhaven, aus Frankfurt und dem alte Kern aus Schiffdorf sei hier noch einmal ausdrücklich Dank und Anerkennung für die jahrelange Mitgliedschaft und tatkräftigen Unterstützung der Mühlenidee gesagt.

Ein etwas abgewandelter Vers von Friedrich Schiller:

Die schöne Erscheinung.

*Sahst du nie die Schönheit im Augenblick des Lichtes
Niemals hast du die Schönheit gesehn
Sahst du die Freude nie in einem schönen Gesichte
Niemals hast du die Freude gesehn.*

Soll heißen, geht mit offenen und wachen Augen durch unsere sich wandelnde Ortschaft, und helft uns weiter im Bewahren der Müllertradition. Werbt neue Mitglieder, sprecht auch die Neubürgerinnen und Neubürger in Schiffdorf an, damit auch in Zukunft die Mühlenidee weiterlebt und alles dafür notwendige in die Tat umgesetzt werden kann. Neues und junges Blut braucht unser Mühlenverein. Neue Mitglieder aus allen Generationen sind herzlich willkommen.

Hans-Heinrich Schröder

Rückblick 2004

In der 4. Ausgabe des Ihnen jetzt vorliegenden Informationsblattes „Der Sichter“, berichten wir in Kurzform über die Aktivitäten des Mühlenvereins Schiffdorf e.V. Hervorzuhebend ist für das Jahr 2004 ist sicher der Kauf eines 360 qm großen Grundstücks südlich unseres Mühlengeländes von den Erben des Müllers Otto Frank, Ina von Seggern und Bernd Frank, zu nennen. Der Kaufvertragsabschluß – nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung am 3. Feb. 2004 – erfolgte am 12. Feb. 2004. Das Areal wird nach Fertigstellung der südlich im Bau befindlichen Einzelbebauung gemeinsam mit der Gemeinde für die gärtnerische Herrichtung und für die Überwegung Kinderspielplatz / An der Mühle vorgehalten. Eine Abgrenzung mit einem Steinwall zum südlichen Nachbarn ist vorgesehen.

Die Winterstürme bescherten uns die totale Beschädigung unseres Blitzschutzes oben auf dem Mühlenkopf. In einer schnellen gemeinsamen Aktion haben wir eine moderne neue Blitzschutzanlage durch einen Fachbetrieb installieren lassen. Gleichzeitig wurde auch der Mühlenkopf mit feinmaschigen Draht gegen Dohlen- und Elster-Nesterbau überzogen und befestigt.

Als Höhepunkt unseres diesjährigen Vereinslebens ist das im August 2004 gefeierte Mühlenfest rund um unsere Mühle zu nennen. Von unseren Frankfurter Mitgliedern waren mehr als 20 Personen bei uns in Schiffdorf zu Gast und haben das Mühlenfest gemeinsam mit den Schiffdorfern gefeiert. Wir haben schöne gemeinsame Tage verlebt.

Auch die Gestaltung des 25 jährigen Jubiläums des Mühlenrates der Männer vom Morgenstern in und um unserer Mühle bleibt bei den Teilnehmern in angenehmer Erinnerung. Viele interessante Gäste beehrten uns mit ihrem Besuch in unserer Mühle. Bei Freibier und kaltem Büffet konnten an diesem wunderschönen Sonntag im Sommer viele Erfahrungen ausgetauscht werden.

All unseren vielen ehrenamtlichen Helfern an dieser Stelle noch einmal ein dickes Dankeschön für das immer wieder bereitstehen zum reparieren, pflegen, bedienen, zum Auf- und Abbau sowie zum im Schuss halten des Mühlengartens. In der Mühle wurden auch in diesem Jahr wieder 11 Trauungen durch das Standesamt der Gemeinde Schiffdorf abgehalten. Wir wünschen den Traupaaren viel Glück und Beständigkeit der in unserer Mühle geschlossenen Ehe.

Dank der Bereitschaft der ehrenamtlichen Mühlenführer wurden im Berichtsjahr wieder fast 400 interessierte Personen durch unsere Mühle geführt. Die traditionelle Funktion der alten Technik ist den Besuchern veranschaulicht worden.

In den Sommer-Monaten war die Mühle auch für Besucher jeweils am Samstag Vormittag geöffnet. Unter Aufsicht unseres Mühlenwartes wurden handwerkliche Arbeiten zum Erhalt und Pflege im Innenbereich der Mühle ausgeführt. Für die Erledigung und den Ablauf solcher Arbeiten wünschen wir uns auch im Jahr 2005 das Interesse von Mitgliedern und Gästen.

Der Mühlenverein Schiffdorf e.V. hat wie in den vorhergehenden Jahren wiederum eine Fahrradtour zum

„Hermann Allmers Heim“ in Rechtenfleth, den Mühltentag, das weihnachtliche Basteln und den weihnachtlichen Punschabend in der Mühle veranstaltet. Die Besucher-Resonanz war Zufrieden stellend jedoch gegenüber den Vorjahren rückläufig. Kritische Anregungen und neue Ideen für derartige Veranstaltungen sind jeder Zeit gerne willkommen.



Fahrradtour des Mühlenvereins

Maßgeblich beteiligt hat sich der Verein auch 2004 an den Gemeinschaftsveranstaltungen der Ortschaft Schiffdorf, wie dem Dorfgemeinschaftsfest im September und der Advents-Veranstaltung im Dezember.

Der Vorstand hat regelmäßig getagt, mit dem Beirat wurden alle relevanten Themen im Zuge der Vorbereitung des Mühlenfestes erörtert. Die Verbindung zu den örtlichen Vereinen und Verbänden sowie den Behörden wurden und werden gepflegt.

H.-H. Schröder

Bericht des Schatzmeisters

Im Jahr 2003 übernahm Rainer Sieger zunächst das Amt des Schriftwartes, im Jahr 2004 dann das Amt des Schatzmeisters. Als Datenbank-Experte überführte er den bestehenden Adressenbestand in ein neues Programm und bereinigte die vielen Fehler, die sich über die Jahre eingeschlichen hatten. Gleichzeitig wurde der Wunsch des Vorstandes umgesetzt, in Zukunft schnell über den aktuellen Mitgliederbestand Auskunft geben zu können. Die Liste ist nun für Vorstandmitglieder jederzeit in aktueller Version im Internet verfügbar.

Der Sichter

Das neue Programm führte dazu, dass Anfang des Jahres 2004 erstmalig auf Knopfdruck der Mitgliederbestand festgestellt werden konnte. Auf der Grundlage dieses Datenbestandes wurden für alle Mitglieder Rechnungen erstellt und Anfang des Jahres bei Regen und Schnee von Frau Montag, Dennis Berger und dem Ehepaar Sieger persönlich zugestellt. Schon dabei zeigte sich, dass viele Adressen mittlerweile nicht mehr bestanden bzw. noch immer nicht alle Tippfehler behoben waren.

Die umfangreiche Aufarbeitung aller Daten und die Bereinigung der Mitgliederliste ist nunmehr erfolgt.

Der Verein zählt zum 31. Dezember 2005 insgesamt 528 Mitglieder. Davon sind 196 weiblich und 325 männlich. Neben der Gemeinde Schiffdorf sind außerdem noch 5 Firmen Mitglied im Mühlenverein.

Insgesamt verlief das Haushaltsjahr 2004 im Großen und Ganzen wie geplant. Ausgehend von einem negativen Saldo über 2.100 EUR am Jahresanfang konnte trotz der notwendigen Reparatur des Blitzschutzes (4.100 EUR), der Feierlichkeiten anlässlich des 25 jährigen Bestehen des Mühlenrates der Männer vom Morgenstern (Saldo -750 EUR) und des Grundstückkaufes (Saldo -4.100 EUR) zum Jahresende ein nahezu ausgeglichener Kontobestand (-140 EUR) erreicht werden.



Der Vorstand des Schiffdorfer Mühlenvereins mit Birgitt Greiner (2. v. l.) besteht aus: Hans-Heinrich Schröder, Olaf Berger, Rainer Sieger, Gisela Fischer und Horst Poppe (v.l.). Es fehlt Birgitt Poppe.

Der zur Zeit amtierende Vorstand:

Hans – Heinrich Schröder	1. Vorsitzender	Tel.: 04706 597
Horst Poppe	2. Vorsitzender	Tel.: 04706 572
Gisela Fischer	Schatzmeisterin	Tel.: 04706 570
Rainer Sieger	Schriftführer	Tel.: 04706 1704
Birgitt Poppe	Veranstaltungsbeauftragte	Tel.: 04706 572
Olaf Berger	Mühlenwart	Tel.: 0471 29603

Altes Handwerk neu entdeckt

Am Pfingstmontag, dem „Deutschen Mühlentag“, hatte auch der Mühlenverein Schiffdorf in seine Gallerie - Holländer-Mühle eingeladen.

Die Freizeitmüller Olaf und Dennis Berger führten Besucher durch die verschiedenen Ebenen und zeigten, wie Körner geschrotet werden.

Die Windmühle ist mit vier Mahlgängen, dem Seichter und der Schälmaschine voll funktionsfähig.

Leider fiel mittags ein Getriebe aus, so dass ein Mahlwerk nicht mehr arbeiten konnte. Aber dafür drehten sich dann die Windmühlenflügel und von der Gallerie hatte man einen schönen Blick über Schiffdorf bis zur Geeste und nach Surheide.

Wie immer sorgte ein fleißiges Helferteam für Kaffee und Kuchen. Margret Lübsen, Luise Merz, Carolin Wilden, Edeltraut Spatz, Ingrid Bürger, sowie Ursel Meyer und Frau Olomski begrüßten und bewirteten die vielen Gäste in gewohnter freundlicher Weise.

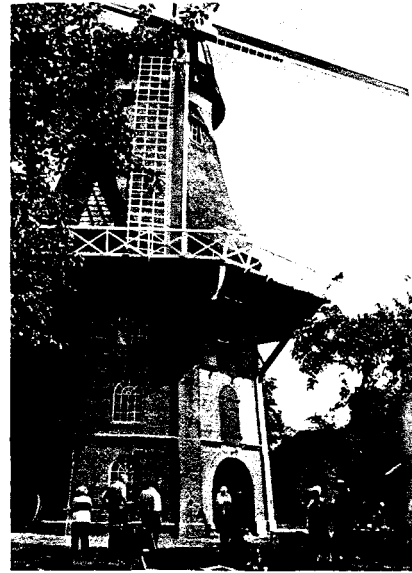
Auch im Mühlengarten gab's viel zu sehen. Einige Handwerker zeigten ihre kunstvolle Arbeit. Ihre Handwerke üben sie jetzt noch als Hobby aus, möchten aber gerne durch solche Aktivitäten die Tradition wahren. „Viele Kenntnisse sind schon verloren gegangen“, bedauerte der Schmied Wilhelm Olomski.

Er zeigte am offenen Kohlefeuer, wie Hufeisen und Nägel geschmiedet werden. „Jetzt arbeiten die meisten Schmiede für Reitställe, Reitschulen und Pferdezüchter.“ Sein Gesellenstück von 1953 hat er dem Heimatverein Debstedt geschenkt: ein Kutschwagenschwengel.

Auch Arnold Hüneck, Kunstschnitzer, zeigte viele Arbeiten und Johann Gerdes aus Wehden verkaufte Reisigbesen. „Sie werden auch oft für Dekorationen zu Hölzernen Hochzeiten oder 30. Geburtstagen benutzt.“

Günter Thureau wiederum stellte an Ort und Stelle Butter- und Bierfässer her. Auch er gehört zum Heimatverein „Männer vom Morgenstern“ und erzählte lebhaft von seiner beruflichen Zeit in einer Brauerei. „Damals hatten wir viel zu tun, um die Fässer in Schuss zu halten.“

So hat dieser Tag nicht nur die Schiffdorfer Mühle von 1866 als Baudenkmal öffentlich gezeigt, sondern auch alte Handwerkstraditionen wieder verbreitet.

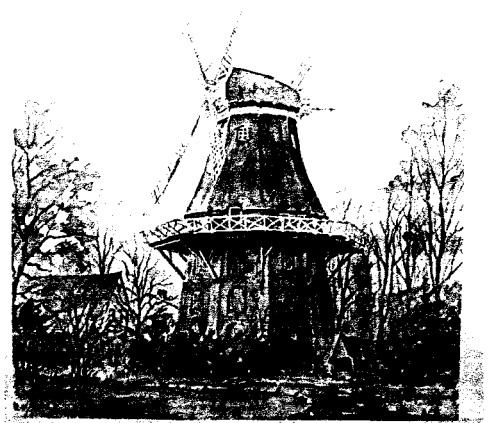


25 Jahre Mühlenkalender - 1979 bis 2004

Wer im Bremerhavener Hauptgebäude der Kreisparkasse die Treppe zu den Vortragsräumen hinaufsteigt, entdeckt eine Galerie von Meisterwerken, die sich bildnerisch mit unserer schönen norddeutschen Heimat beschäftigen. Unter den von Christian Probst für den großformatigen Kalender der Kreisparkasse Wesermünde-Hadeln geschaffenen Aquarelle sind besonders viele Mühlen. Es sind die Originale der langen Reihe von Mühlenkalendern, die seit 1979 erschienen sind. Der Verkaufsertrag des beliebten Monatskalender kam jeweils dem Mühlenfonds zu Gute. Dieser KSK Mühlenfonds der „Männer vom Morgenstern“ sichert und fördert seit 25 Jahren den Erhalt und die Pflege von Wind- und Wassermühlen, die sich auf dem Gebiet des Landkreises Cuxhaven und der Seestadt Bremerhaven befinden. Der Mühlenfonds ist ein Sondervermögen des Heimatbundes „Männer vom Morgenstern“. Die Morgensterner kommen mit ihrer Beteiligung an dieser Arbeit zugunsten der Mühlen ihrer satzungsgemäßen Verpflichtung nach, die „Kultur und Natur“ der Region zu erhalten und zu pflegen. Als die Kreisparkasse aus Anlass des Zusammenschlusses der jeweiligen Geldinstitute von Hadeln und Wesermünde im Jahre 1979 den Mühlenfonds mit einem Gründungskapital von umgerechnet 25.600 € ausstattete und in Zusammenarbeit mit den „Männer vom Morgenstern“ einen Mühlenrat berief, konnte keiner wissen, dass dieses Projekt so erfolgreich sein würde.

Im Einzugsgebiet der „Männer vom Morgenstern“ gibt es immer noch 18 denkmalgeschützte Wind- und Wassermühlen, die das Bild der Landschaft seit Jahrhunderten geprägt haben. Von diesen Mühlen sind 11 Galerieholländer und ein Turmholländer. Eine altertümliche Bockwindmühle befindet sich als Nachbau im Speckenbütteler Park in Bremerhaven im Bereich des Bauerhaus-Museums.

25 Jahre Mühlenkalender 1979 bis 2004



Schiffdorfer Mühle

Hinzu kommen fünf Wassermühlen, die zum Teil von Mühlenvereinen genutzt und mit Führungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Aus Anlass dieser für unsere Region so wertvollen Arbeit konnte am 22. August 2004 in der Schiffdorfer Mühle der Mühlenrat unter lebhafter Beteiligung der Öffentlichkeit nicht ohne Stolz ein besonderes Jubiläum feiern: Seit seiner Gründung vor 25 Jahren konnte der Mühlenrat mehr als 300.000,- € für die Erhaltung der für das Cuxland so charakteristischen Wind- und Wassermühlen aufbringen und damit den Eigentümer der Mühlen die Möglichkeit geben, die eindrucksvollen, landschaftsprägenden Bauwerke zu erhalten.

Den in den vergangenen 25 Jahren erschienen Mühlenkalender der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln wird es nicht mehr geben, da der inzwischen 73jährige Christian Probst aus Altersgründen diese Arbeit beenden musste. Die Arbeit des KSK Mühlenfonds der „Männer vom Morgenstern“ Zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen aber wird auch in den kommenden Jahren uneingeschränkt weitergeführt.

Heimatverein Männer vom Morgenstern

Tanz bis in den Morgen

Der Mühlenverein feierte wieder einmal ein schönes Mühlenfest. Schon am Freitagabend waren 22 Mühlenfreunde vom Außenbezirk Frankfurt-Oberrad gekommen und wurden mit einem Imbiss in der Mühle empfangen. Alle waren privat bei Schiffdorfer Familien einquartiert, was Margarete Spornitz organisiert hatte.

Am Samstag gab es ein interessantes Besichtigungsprogramm für die Gäste in Bremerhaven. Abends tanzten dann 75 Mühlenfreunde im Zelt an der Mühle bis in den frühen Morgen. „Wir hatten eine tolle Stimmung!“ berichtete der 1.Vorsitzende. Sonntag wurde das 25jährige Jubiläum des Mühlenrates der „Männer vom Morgenstern“ gefeiert. Nachmittags war die alte Galerie-Holländer-Mühle ein viel



Begrüßung der Frankfurter Mühlenfreunde in der Mühle

Der Sichter

besuchter Ort. Horst Poppe, Horst Hätzhold, Olaf und Dennis Berger machten Führungen und zeigten, wie Korn geschrotet wird. Im Lagerraum gab es wie immer leckere Torten und Kaffee. Margret Lübsen und Emma Mickan, Birgitt Poppe, Luise Merz und Renate Mangels sorgten eifrig für das Wohl der Gäste. Auf dem Sackboden hatte der bekannte Maler Christian Probst 13 Originale von Zeichnungen aus seinen Mühlenkalendern zum Verkauf ausgestellt. Der Erlös sollte wie immer den Mühlenfonds zugute kommen. Seit 25 Jahren hat der Maler die Mühlenkalender gestaltet.

Im Mühlengarten verkauften die „Männer vom Morgenstern“ alte Landkarten und Chroniken. Günter Thurau stellte an Ort und Stelle Bier- und Butterfässer aus Holz her. Und der Schmied Wilhelm Olomski zeigte an offenen Kohlenfeuern, wie Hufeisen und Nägel geschmiedet werden. So hat der Mühlenverein seine alte Galerie-Holländer-Mühle wieder einmal in der Öffentlichkeit gut präsentiert und vielleicht neue Mitglieder gewonnen.

Jutta Kahle

Adventsbasteln in der Mühle

„Ziemlich geplättet“ war Birgitt Poppe vom Mühlenverein, als diesmal 20 Kinder mit Müttern und Omas zum Adventsbasteln auftauchten. Im geschmückten Lagerraum der Holländer Windmühle war kaum Platz genug.

Nach dem Kaffee- oder Safttrinken mit Keksen ging's los. Dekorative Tannenbäume aus Kartonpapier und kleine Weihnachtsmänner aus Korken mit roter Zipfelmütze wurden gemeinsam hergestellt. „Die Kinder waren begeistert bei der Sache“, erzählte Poppe, „und ich habe ganz schön rotiert.“ Aber später erhielt sie Unterstützung von Emma Mickan und Ingrid Campe, die sich ebenfalls oft ehrenamtlich im Mühlenverein engagieren. Auch kleine Vögel als Schmuck für den Tannenbaum wurden gebastelt. Alle hatten viel Spaß, und im nächsten Jahr heißt es auf jeden Fall wieder: Lasst uns Weihnachtsschmuck basteln!



Jutta Kahle

VERANSTALTUNGEN des Mühlenvereins 2005

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
12. März <u>Samstag</u>	10.00-13.00	Frühjahrsputz in der Mühle Viele Hände werden gebraucht	Schiffdorfer Mühle
15.-17-Apr <u>Freitag bis Sonntag</u>		Keramik Ausstellung durch Birgitt Poppe	Schiffdorfer Mühle
19. April <u>Dienstag</u>	20.00	Jahreshauptversammlung des Mühlenvereins	Schiffdorfer Mühle
16. Mai <u>Pfingstmontag</u>	11:00-17:00	Deutscher Mühlentag mit Führungen, Schrotten , Bewirtung und Rahmenprogramm	Schiffdorfer Mühle
07. Juni <u>Dienstag</u>	08.45- ??	Fahrradtour des Mühlenvereins Anmeldung bis 2.6.05 bei Birgitt Poppe Tel.04706-572	Schiffdorfer Mühle
09. Juli <u>Samstag</u>	08:30	Busfahrt in die nähere Umgebung des Mühlenvereins Anmeldung bei Hugo Schröder 01622 182708	Rathaus
30. Juli <u>Samstag</u>	11:00-18:00	Schiffdorfer Mühlentag mit Führungen, altes Handwerk, alte Trecker, Rahmenprogramm	
11. Sept. <u>Sonntag</u>	11:00-17:00	Tag des offenen Denkmals mit Rahmenprogramm	Schiffdorfer Mühle
17. Nov. <u>Donnerstag</u>	15:00-17:00	Weihnachtliches Basteln für Kinder mit Müttern und Großmütter Anmeldung bei B. Poppe bis zum 14.11.05 Tel. 04706 572	Schiffdorfer Mühle
09. Dez <u>Freitag</u>	19:15	Weihnachtlicher Punschabend mit Posaunenchor und Live Musik	Schiffdorfer Mühle

Verantwortlich: H.-H. Schröder, 1. Vors. des Mühlenvereins Schiffdorf e. V.
Redaktion: Hans-Heinrich Schröder, Rainer Sieger , Horst Poppe, Jutta Kahle
Fotos: Jutta Kahle, Horst Poppe,
Banken: Kreissparkasse Wesermünde, BLZ 292 501 50, Kt.-Nr. 107 120 305
 Volksbank im Landkreis Cuxhaven, BLZ 292 657 47, Kt.-Nr. 855 8143 700



Schiffdorfer Mühle: Das Getriebe der Windrose

**Die Mühle kann von April bis Oktober jeden 2. und 4.
Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00
besichtigt werden und nach Vereinbarung.**

Mühlenverein Schiffdorf e. V.
Horst Poppe
Bismarckstr. 20
27619 Schiffdorf
<http://www.muehlenverein-schiffdorf.de>
Telefon 04706 572